

einer Capelle, so der Heil. Dorotheen gewiedmet, und zu dem Böh-  
mischen Closter Osseck gehörig gewesen, erhalten haben, nachdem  
viele Wallfahrten zur selbigen geschehen, und dieses Dorff endlich  
nach und nach darbey angebauet worden. Anno 1560. erkaufften  
die Herren von Schönberg zu Porschenstein dieses Ritter-Guth  
von denen von Allbeck um 6650. Fl. (welches ein höchst geringer  
Werth damaliger gegen ieszigen Zeiten ist,) siehe hievon in Helbig-  
dorff, und wie heut zu Tage die Herren von Schönberg zu Pfaff-  
roda Besizer davon worden, mit mehrern.

### Pfarrer unter dem Pabstthum.

I. Mauritius N. von Nürnberg, ist im Jahr 1501. zu Ostern  
angezogen, und 19. Jahr allhier gewesen.

II. George Wagner, von Anno 1520. bis Anno 1539. da er  
Pfarrer in Zetha worden, und allda An. 1560. gestorben. Zu sei-  
nen Zeiten ist das steinerne Gewölbe in der Kirche aufgeführt  
worden.

### Seit der Reformation.

I. Johann Sommer, ist Anno 1539. zu Ostern von Dorff  
Chemnitz hieher gekommen, bis An. 1556. Anno 1540. ist die Ca-  
pelle unten im Dorffe eingegangen, und Hans Braumen, dem  
Schmid, die beste Glocke um 40. Fl. Rheinisch, zu einer Häuer-  
Glocke auf Marienberg, die andere um sieben Schock Valentin  
Hengsten, Richtern zu Mittel-Sayda, von welchem dieselbe All-  
beck zu Groß-Hartmannsdorff wieder gehandelt, verkauffet  
worden.

II. Johann Baumgarten, ist An. 1556. zu Ostern zum Pfar-  
rer angenommen worden, welcher nur den Sommer über allhier  
geblieben, den folgenden Winter darauf ist die Pfarr wüste gestan-  
den, bis auf Anno 1557.

III. Nicolaus Heinrich, von Oschag, bishero Schulmeister  
zum Frauenstein, ist zu Ostern An. 1557. allhier Pfarrer worden,  
und An. 1563. nach Clausnitz gezogen.

Do 3

IV. Mat.